

**Zeitschrift:** Volksschulblatt

**Herausgeber:** J.J. Vogt

**Band:** 1 (1854)

**Heft:** 15

**Rubrik:** Anzeigen

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bah — waten soll der Bursch im Bach  
Und soll sich Beulen holen;  
Die Mutter die muß klagen: „Ah,  
Schon wieder ein Paar Söhnen!“

Der Vater haue ihn nach Pflicht,  
Maußt er des Nachbars Kirschen;  
Der Junge aber heule nicht —  
Kommt's hoch, so mag er knirschen.

Und wird er dann so fortgesetzt  
Und tüchtig umgetrieben:  
Da ist nichts mehr an ihm zuleßt,  
Als nur der Mann geblieben. —

Das Söhnchen aber, schwach und matt,  
Ist nur zum Dienst zu brauchen;  
Zufrieden, wenn's zu Essen hat  
Und kann ein Pfeischen rauchen.

Der Mann dagegen glüht für's Recht,  
Und für des Landes Segen;  
Kämpft mutig wider Herr und Knecht  
Und stirbt der Freiheit wegen.

 Viele der verehrlichen Abonnenten des Schulblattes beklagen sich über unregelmäßige Abgabe der Nummern von Seite der Postangestellten. Da hier das Blatt stets prompt und regelmäßig spedit wird, so wolle man sich gegebenen Falles an die Poststellen halten; sollte dieses zur Vermeidung der gerügten Unregelmäßigkeiten nicht genügen, so werden wir ohne Rücksicht und sofort höhern Orts reklamiren.

---

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

---

### Anzeigen.

**Schulausschreibungen:** 1) Die Schule zu Rauchenbühl bei St. Beatenberg mit 57 Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen die gewöhnlichen Nebendienste. Besoldung: in Baar, Holz, Wohnung und Gärtchen zusammen Fr. 127. 09 (täglich nicht volle 35 Rappen!!!) Notabene: Das Mäss Erdäpfel kostet jetzt (!!) in Thun Fr. 1. 70.) Bewerberprüfung am 17. Okt. Morgens 9 Uhr daselbst.

2) Die Unterschule zu Gassen bei Walterswyl mit 70 Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen die wechselseitige Besorgung der üblichen Kirchendienste (Kinderlehre inbegriffen) sammt dem (Stereotypen!!) „Heize und Wüsche“. Besoldung in Baar Fr. 135, wozu Wohnung um Fr. 35 und  $2\frac{1}{2}$  Klafter Tannenholz um Fr. 30 (wol Fr. 5 zu hoch um auszumachen die) Summa Fr. 200. Bewerberprüfung am 16. Okt. Nachmittags 1 Uhr daselbst.

3) Die Unterschule zu Schonegg bei Sumiswald mit 70 Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen „Heize u Wüsche“. Besoldung in Baar a. Fr. 100,

wozu Wohnung und  $\frac{1}{3}$  Garten um a. Fr. 30, endlich 3 Klafter Holz um a. Fr. 27 (!) woraus (hört s, hört!!) der Schulofen zu heizen ist. Summa Besoldung neue Fr. 228, no tabene die "Ofeheizi" inbegriffen. Bewerberprüfung am 16. Okt. Morgens 9 Uhr im Schulhause zu Sumiswald.

4) In der Gemeinde Wahlern die Schulen:

- a. Waldgasse mit 100 (!) Kindern. Besoldung in Baar Fr. 91. 96, wozu Wohnung und Land um Fr. 84. 47, zusammen Fr. 176. 43 (täglich nicht 49 Rp. !)
- b. Schwarzenburg Mittelschule mit 80 Kindern. Besoldung in Baar Fr. 152. 18, wozu Wohnung um Fr. 42. 86, Summa Fr. 195. 04 (täglich nicht 54 Rp.)
- c. Schwarzenburg Unterschule mit 97 (!) Kindern. Besoldung: in Baar und Summa Summarum Fr. 86. 96, nicht 24 Rappen täglich!!! ung'sähr für ne's halbs Pfund Brod und es Schacheli Milch im Tag... Schämt sich das — Amtsblatt nicht, eine solche Ausschreibung zu bringen, resp. passiren zu lassen??
- d. Wyden mit 70 Kindern. Besoldung: in Baar Fr. 81. 43, wozu Wohnung und etwas Land um Fr. 65. 71, Summa Fr. 147. 14 (nicht 41 Rp. täglich!!)
- e. Steinenbrunnen mit 80 Kindern. Besoldung in Baar Fr. 133. 03, wozu Wohnung um Fr. 28. 57 und Holz um Fr. 8. 57, Summa Fr. 170. 17 (nicht 47 Rp. täglich!!)

Pflichten für alle diese 5 Schulen nebst den gesetzlichen die gewöhnlichen Nebendienste. Bewerberprüfung am 17. Okt. Morgens 9 Uhr zu Wahlern.

5) Die Unterschule zu Hünnerbach bei Langnau mit circa 80 Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen die fehrweise Besorgung der übl. Kirchendienste. Besoldung: in Baar Fr. 215 nebst Fr. 35 im Zufriedenheitsfalle. Für Wohnung wollen dann abgezogen werden Fr. 107. 14 (!!), so daß dem Lehrer in Baar bleiben täglich bei 39 Rp., Zulage inbegriffen. Bewerberprüfung am 16. Okt. Morgens 8 Uhr zu Langnau.

6) Die Unterschule zu Bramberg. Pflichten die gesetzlichen sammt "Wüsch u Heize". Besoldung in Baar Fr. 95, wozu Wohnung und Anteil Garten um Fr. 73. 11. Summa Fr. 168. 11. (nicht 47 Rappen täglich!!). Bewerberprüfung am 18. Okt. Morgens 9 Uhr zu Neuenegg.

7) Die Oberschule zu Landstuhl mit ? Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen die Winterkinderlehren, Vorlesen und Vorsingen, Leichengebete und endlich "Heize u Wüsch". Besoldung in Baar Fr. 210. 71., wozu Wohnung, Garten und Land zus. um Fr. 190. 99. Summa 311. 70. Bewerberprüfung am 18. Okt. Morgens 9 Uhr zu Neuenegg.

8) Die Unterschule zu Landstuhl mit ? Kindern. Pflichten nebst den gesetzlichen das "Heize u Wüsch". Besoldung in Baar Fr. 95. 65, wozu Wohnung und Anteil Garten um Fr. 72. 46. Summa Fr. 168. 11 (nicht 47 Rp. täglich.)

**Lehrerwahlen:**

1) Hr. Joh. Stoller, bisher in Kehrsatz, an die Schule zu Oberlangenegg.

2) Hr. Joh. Wirth, bisher zu Obersteckholz, an die 3. Klasse der Postgasschule, Bern.

3) Hr. Joh. Stähli, bisher zu Oberhofen, an die 4. Klasse der Postgasschule, Bern.

In der Buchdruckerei Wyk zu Bern und Thun, bei Hrn. Wchrli, Sekundarlehrer in Aarberg, und bei Em. Egger, Bäcker in Aarwangen, ist für Fr. 1. 50., elegant broschirt, zu haben: Versuch einer Bertheilung des Lehrstoffes im Rechnen auf die 10 Schuljahre der bernischen Volksschulen und methodische Anleitung nebst Aufgaben für den Rechnungsunterricht in den 4 ersten Schuljahren, von J. Egger, Seminarlehrer.